

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMAIRE B

Version:2

Überarbeitet am:30/07/2004

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

1. STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	PRIMAIRE B
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Bauingenieurwesen
Produktcode Nr.:	BPRIMBM
Firmenbezeichnung	Interdesco - Groupe EUROVIA 134, avenue de la Gare F-21220 Gevrey Chambertin France Tel: +33 (0)3 80 34 31 57 Telefax: +33 (0)3 80 51 85 48
Notrufnummer:	DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te l49 / 228.287 3333 f - Anti-Giftzentrum Tél: 33 1 40 05 45 45

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
Spezifische Gefahren:	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung:	Organisches Lösungsmittelgemisch mit Tensiden
Gefährliche Inhaltsstoffe:	• o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4] - Id-Nr.: 601-022-00-9 - EG-Nr.: 215-535-7 - CAS-Nr.: 1330-20-7 Konc. (Gew %):(%) : 50 < C <= 100 - Einstufung: • R 10 • Xn; R 20/21 • Xi; R 38 •

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Die Symptome sind in der Rubrik 11 beschrieben.
Einatmen:	- Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen. - Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
Hautkontakt:	- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. - Mit Seife und viel Wasser abwaschen. - Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt:	Sofort während mindestens 30 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, indem man die Kontaktlinsen entfernt. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken:	- Kein Erbrechen herbeiführen. - Mund ausspülen, nichts verabreichen, den Betroffenen beruhigen und sofort zu einem Arzt oder in eine Klinik bringen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Sprühwasser, Sand, Erde.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasservollstrahl verwenden.
Besondere Löschhinweise:	Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Besondere Gefährdungen:	Explosionsgefahr der Dämpfe. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden. Beim Verbrennen bilden sich: Kohlenstoffoxide (CO und CO ₂) und Rauch.

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMAIRE B

Version:2

Überarbeitet am:30/07/2004

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen.
Alle Zündquellen entfernen.
Vorsicht wegen einer möglichen Rückzündung.
Für gerte Lüftung sorgen.
Jeglichen Kontakt mit Haut , Augen oder Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).

Umweltschutzmaßnahmen: Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen.
Das ausgeschüttete Produkt eindämmen und zurückhalten.
Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.
Über jedes unfreiwillige Ausschütten in Wasserläufe oder Kanalisationen werden die zuständigen Behörden informiert.
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

Verfahren zur Reinigung: Unverzüglich die Flüssigkeit ausschöpfen oder mit einer explosionsgeschützten - oder Handpumpe aufpumpen und die Flüssigkeit in einem geeigneten Behälter aufbewahren.
Kondensat mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl ,...usw)
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen.
Mit viel Wasser spülen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung: Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Berührung mit Haut und Augen vermeiden.Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Dusche , Augenbad und Wasserhahn in der Nähe.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe 8).

- Technische Maßnahmen: An den Stellen wo Dämpfe entstehen , müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

- Gebrauchsanweisung(en): Behälter dicht geschlossen halten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.
Um jegliches Ausströmen zu vermeiden müssen die Verpackungen sorgfältig geschlossen sein und aufrecht stehen.

Lagerung

- Vorsichtsmaßnahmen: An einem Platz lagern der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

- Lagerungsbedingungen: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Sonne und anderen Wärmequellen schützen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen aufbewahren zwischen: +5°C und +35°C

- Verpackungsmaterial: In der Originalverpackung aufbewahren.

- Ungeeignete Verpackungswerkstoffe: - Die gewisse Kunststoffe, die im diesem Produkt löslich sind, zu vermeiden.
- Kautschuk
- Aluminium

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: -

Grenzwerte:

- Expositionsgrenze(n): • o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4]:VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 221 - VLE ppm = 100
- VLE mg/m³ = 442

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMAIRE B

Version:2

Überarbeitet am: 30/07/2004

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Handschutz: lösemittelbeständige Handschuhe
- Körper - und Hautschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- Augenschutz: Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen.
- Hygienemaßnahmen: Während der Arbeit NICHT essen, trinken oder rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

- Aussehen: flüssig
- Farbe: farblos
- Geruch: aromatisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH-Wert: 7
- Siedepunkt / Siedebereich: 137-144°C
- Flammpunkt: 25°C
- Selbstentzündungstemperatur: >200°C
- Zersetzungstemperatur: >200°C
- Explosionsgrenzen: unbestimmt
- Relative Dichte (Wasser = 1): ca. 0,90
- Viskosität: Unbestimmt.
- Wasserlöslichkeit: schwach
- Fettlöslichkeit: unlöslich
- Lösungsmittellöslichkeit: mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
- Zu vermeidende Bedingungen: Keine Exposition über Temperaturen von 35 °C
- Zu vermeidende Stoffe: Von Säuren und starken Oxydationsmitteln fernhalten. Explosionsrisiko in Kontakt mit le peroxyde d'hydrogène, le trioxyde de chrome et l'acide nitrique fumant.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono - oder Dioxyd entstehen..

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeine Informationen : Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Akute Toxizität

- Einatmen: Reizt Atemwege und kann Halsschmerzen sowie Husten verursachen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.
- Hautkontakt: Reizend
Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.
- Augenkontakt: Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
- Verschlucken: Kann eine Störung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMAIRE B

Version:2

Überarbeitet am:30/07/2004

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

Allgemeine Informationen: Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt: Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind.

Andere schädliche Wirkungen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt: Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der Strahlenschutzverordnung und des Abfallbeseitigungsgesetzes entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguß schütten.

Ungereinigte Verpackungen: Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.

Weitere Angaben:

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

UN-Nummer 1866

ADR/RID

- Exakter Versandname: "RÉSINE EN SOLUTION
Disposition spéciale 640H"

- Klasse: 3

- Verpackungsgruppe : III

- Unfallmerkblatt: 33

- Gefahrzettel: 3

- Code danger: 33

- Classification code: F1 640H

Wasserwege (IMDG)

- Korrekte Bezeichnung des Gutes
(Proper Shipping Name): "RÉSINE EN SOLUTION
Disposition spéciale 640H"

- Klasse: 3

- Verpackungsgruppe: III

- Meeresschadstoff (Marine Pollutant): •

- EmS nr: F-E, S-E

- Gefahrzettel: 3

Luftwege (ICAO/IATA)

- Exakter Versandname: "RÉSINE EN SOLUTION
Disposition spéciale 640H" - RESIN SOLUTION flammable

- ICAO/IATA Klasse: 3

- Verpackungsgruppe (Packing
Group): III

- Gefahrenkennzeichen: 3

- Wichtige Bemerkungen: Passenger and cargo aircraft

15. VORSCHRIFTEN

Etikette: Gemäß EG - Richtlinien über die Einstufung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Produkte.

EG-Nr: Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMAIRE B

Version:2

Überarbeitet am: 30/07/2004

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

Enthält:	• o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4]
Symbol(e):	Xn - Gesundheitsschädlich. 
R-Sätze:	10 Entzündlich. 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. 38 Reizt die Haut.
S-Sätze:	25 Berührung mit den Augen vermeiden. 3 Kühl aufbewahren. 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wichtige Bemerkungen:

Diese Informationen sind die besten und vertrauenswürdigsten nach heutigem Wissensstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen bei diesem Produkt, es ist in keiner Weise für die hier beschriebenen physikalischen Eigenschaften verantwortlich zu machen. Diese Information wird in der Annahme gegeben, dass dieses Produkt nach den Angaben des Herstellers verwendet wird. Dieser Text ist sorgfältig erstellt worden, wir können jedoch keinerlei Verantwortung über die Konsequenzen des Gebrauchs dieser Sicherheitsdatenblätter übernehmen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und eine ausreichende Information zur Anwendung des Produktes zur Verfügung zu haben. Es wird empfohlen, die Informationen, die sich im Sicherheitsdatenblatt befinden, eventuell in angepasster Form an den Benutzer weiterzugeben. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um den örtlichen Gesetzgebungen zu entsprechen. -----

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Bauingenieurwesen

Historie

- Datum der ersten Ausgabe:	13/01/2003
- Datum der letzten Überarbeitung:	30/07/2004
- Überarbeitet am:	30/07/2004
- Version:	2
- Überarbeitung der Kapitel Nr :	14